

Presseinformation

Darmstadt/Hamburg, 10. April 2018

Jugend forscht: Deutschlands beste Jungforscher auf der Zielgeraden

53. Bundeswettbewerb vom 24. bis 27. Mai 2018 bei Merck in Darmstadt

Deutschlands beste Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler fiebern dem 53. Bundeswettbewerb von Jugend forscht Ende Mai 2018 in Darmstadt entgegen. In den kommenden Tagen werden die letzten der rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Bundesfinales auf den Landeswettbewerben ermittelt. Unter dem Motto „Spring!“ hatten sich bundesweit mehr als 12 000 Jungforscher an der aktuellen Runde von Jugend forscht beteiligt. „Die Forschungsprojekte der Finalisten zeigen, dass wir hierzulande in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) über vielversprechende Talente verfügen. Unser Wettbewerb leistet einen wichtigen Beitrag, dass jeder MINT-interessierte und leistungsbereite junge Mensch die Chance erhält, gefunden und individuell gefördert zu werden“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. Der 53. Bundeswettbewerb wird gemeinsam ausgerichtet von Merck als Bundespatenunternehmen und der Stiftung Jugend forscht e. V.

Eine Reihe von Jungforscherinnen und Jungforschern hat sich bereits für das Finale qualifiziert. So gehen in Darmstadt zum Beispiel drei Teilnehmer mit einem neuartigen „Kitzretter“ an den Start. Ihr Detektionsgerät, das außen an Traktoren angebracht wird, macht Landwirte mittels Wärme- und Bildaufnahmen auf Rehkitze aufmerksam, die im Getreide liegen. Präsentiert wird beim Bundesfinale auch eine innovative Smartphone-App zur Therapiebegleitung von Patienten mit Multipler Sklerose. Mit der Software können Betroffene selbst unter anderem Daten zu ihrer Gehfähigkeit ermitteln und so eine gezieltere Behandlung ermöglichen. Ein aktuelles gesellschaftliches Thema ist die Luftbelastung durch Feinstaub. Eine junge Forscherin konstruierte einen speziellen Feinstaubfilter für Kleinfeuerungsanlagen wie Öfen. Dieser kann vor den Schornstein gesetzt werden und trennt damit rund 98 Prozent der entstehenden Feinstaubpartikel ab.

„Der Ideenreichtum und die Kreativität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beeindruckt mich sehr“, erklärt Stefan Oschmann, Vorsitzender der Geschäftsleitung und CEO von Merck. „Wir bei Merck sind überzeugt: Fortschritt lebt von neugierigen Köpfen. Deshalb freuen wir uns, zum 350. Geburtstag unseres Unternehmens ein Festival der Forschung mit so vielen Jungforschern feiern zu können.“

Bis zum Abschluss der Landeswettbewerbe werden weitere kreative und spannende Projekte in den sieben Jugend forscht Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik den Sprung ins Bundesfinale schaffen. In den Bundesländern Hessen (10.04.), Brandenburg (11.04.) und Thüringen (11.04.) besteht noch die Möglichkeit, dem wissenschaftlichen Nachwuchs auf Landesebene über die Schulter zu schauen. Informationen zu allen Landessiegern dieser Runde gibt es unter www.jugend-forscht.de.

Das Jugend forscht Finale findet vom 24. bis 27. Mai 2018 im Darmstadti-um in Darmstadt statt. Medienvertreter können sich während des gesamten Bundeswettbewerbs umfassend über die Leistungen des deutschen Forschernachwuchses informieren. Die Sieger und Platzierten werden am Sonntag, 27. Mai 2018, 10:30 Uhr, bei der Siegerehrung ausgezeichnet.

spring!
#denkneu

53. Bundeswettbewerb Jugend forscht

24.–27. Mai 2018
in Darmstadt



jugend  **forscht**

Bundeswettbewerbsleitung

Stiftung Jugend forscht e. V.
Baumwall 5
20459 Hamburg
040 3747090
info@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de

MERCK

Bundespatenunternehmen

Community Relations
Frankfurter Str. 250
64293 Darmstadt
06151 7224010
BUWE2018@merckgroup.com
www.merckgroup.com

Presseinformation

Darmstadt/Hamburg, 10. April 2018

ANTWORT

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Fax: 040 374709-99

Medium: _____

Ansprechpartner/in: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

- Ich interessiere mich für einen Vorbericht. Bitte kontaktieren Sie mich.
- Ich möchte über das Jugend forscht Finale 2018 berichten. Bitte nehmen Sie mich in Ihren Presseverteiler für den Bundeswettbewerb auf.

Pressekontakte:

Stiftung Jugend forscht e. V.
Dr. Daniel Giese
Baumwall 5
20459 Hamburg
Telefon 040 374709-40
presse@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de
www.facebook.com/Jugend.Forscht

Merck KGaA
Robert Both
Frankfurter Straße 250
64293 Darmstadt
Telefon 06156 728908
robert.both@merckgroup.com
www.merckgroup.com
www.facebook.com/MerckDeutschland

Stiftung Jugend forscht e. V.

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb und eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung, stern, Wirtschaft, Wissenschaft und Schulen. Bundesweit führt Jugend forscht jedes Jahr mehr als 110 Wettbewerbe durch, um junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu interessieren, Talente frühzeitig zu entdecken und sie gezielt zu fördern. Jugend forscht richtet sich an Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre. Die Teilnehmer suchen sich selbst eine interessante Fragestellung, die sie mit naturwissenschaftlichen, technischen oder mathematischen Methoden bearbeiten. Pro Runde werden Geld- und Sachpreise im Wert von mehr als einer Million Euro vergeben. Das Jugend forscht Netzwerk mit rund 250 Partnern ist die größte öffentlich-private Partnerschaft ihrer Art in Deutschland. Mehr als 5 000 Lehrkräfte unterstützen Jugend forscht ehrenamtlich als Projektbetreuer und Wettbewerbsleiter, über 3 000 Fach- und Hochschullehrer sowie Experten aus der Wirtschaft engagieren sich in den Jurys.

Merck

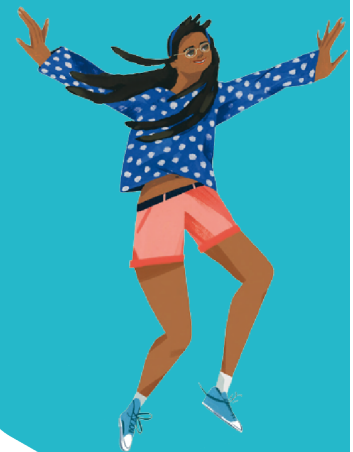
Merck ist ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials. Rund 50 000 Mitarbeiter arbeiten daran, Technologien weiterzuentwickeln, die das Leben bereichern – von biopharmazeutischen Therapien zur Behandlung von Krebs oder Multipler Sklerose über wegweisende Systeme für die wissenschaftliche Forschung und Produktion bis hin zu Flüssigkristallen für Smartphones oder LCD-Fernseher. 2016 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 15,3 Milliarden Euro.

Gegründet 1668 ist Merck das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümerin des börsennotierten Konzerns. Merck mit Sitz in Darmstadt besitzt die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Einzige Ausnahmen sind die USA und Kanada, wo das Unternehmen als EMD Serono, MilliporeSigma und EMD Performance Materials auftritt.

spring!
#denkneu

53. Bundeswettbewerb Jugend forscht

24.–27. Mai 2018
in Darmstadt



jugend  **forscht**

Bundeswettbewerbsleitung

Stiftung Jugend forscht e. V.
Baumwall 5
20459 Hamburg
040 3747090
info@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de

MERCK

Bundespatenunternehmen

Community Relations
Frankfurter Str. 250
64293 Darmstadt
06151 7224010
BUWE2018@merckgroup.com
www.merckgroup.com